

Veröffentlichungen PD Dr. Caroline Teschmer

Monografien (gemeinsam mit Britta Baumert) Konfessionell kooperativer Religionsunterricht
– Eine Fachdidaktik. Stuttgart 2024.

Perspektiven einer körpersensiblen Religionspädagogik des Jugendalters.
Stuttgart 2023.

Mitgefühl als Weg zur Werte-Bildung. Elementarpädagogische Forschung zur
Beziehungsfähigkeit als emotional-soziale Kompetenzentwicklung im Kontext
religiöser Bildungsprozesse. Göttingen 2014.

Herausgeber- (gemeinsam mit Britta Baumert) Zur Zukunftsfähigkeit des Religionsunterrichts
schaften – Konfessionelle Kooperation auf dem Prüfstand (erscheint Ende 2024)

Beiträge in Ausgrenzung und Bildungs(un)gerechtigkeit im Religionsunterricht.
Sammelbänden Perspektiven von Kindern und Jugendlichen. In: „Niemand darf verloren
gehen...?“ – Ausgrenzungen problematisieren. Bildungsgerechtigkeit fördern,
hrsg. u.a. von Jens Dechow. Münster 2024 (erscheint in Kürze)

„Mit einem Mausklick ist man drin und genauso schnell ist man wieder raus“
Perspektiven digitaler Jugendseelsorge: Eine Projektskizze. In: In: „...dann
nutzen wir sie auch: Digitalisierung first – Bedenken second“!?.
Jugendtheologie und Digitalisierung. Jahrbuch für Kinder- und Jugendtheologie,
Bd. 6, hrsg. von Thomas Schlag und Jasmine Suhner, Stuttgart 2023, S. 109-
117.

Anthropologie mit Kindern zum Thema machen? Gemeindepädagogische
Impulse. In: Jahrbuch der Religionspädagogik. Herausforderung Mensch, hrsg.
u.a. von Stefan Altmeyer. Neukirchen-Vluyn 2023, S. 211-221.

Körperlichkeit und virtuelle Welten: Geht dem Religionsunterricht die
Körperlichkeit verloren? In: Wie Religion für die Krise taugt. Zum Beitrag
religiöser Bildung in Krisenzeiten, hrsg. von Mirjam Schambeck und Winfried
Verburg. Göttingen 2023, S. 194-213.

(gemeinsam mit Katrin Lohse) Family in Crisis? Family Models as an Ethical-
Theological Challenge. In: The Global and Social Consequences of the COVID-
19 Pandemic. An Ethical and Philosophical Reflection, hrsg. von Gottfried
Schweiger. Wiesbaden 2022, S. 231-247.

(gemeinsam mit Christoph Wiesinger) Angst und Liebe als Grundspannung der
Entwicklung religiösen Bewusstseins. In: Die Entdeckung der inneren Welt,

hrsg. von Annette Haußmann, Niklas Schleicher und Peter Schüz. Tübingen 2021, S. 297-321.

(gemeinsam mit Britta Baumert) Konfessionell – kooperativ – pluralitätssensibel. Weichenstellungen einer Didaktik zum kokoRU 2.0. In: Praxis für die Zukunft. Erfahrungen, Beispiele und Modelle kooperativen Religionsunterrichts, hrsg. von Mehmet Hilmi Tuna und Maria Juen. Stuttgart 2021, S. 71-85.

(gemeinsam mit Katrin Lohse) Vom Hörsaal ins Kinderzimmer. Ethisch-theologische Überlegungen zur Familie als Zufluchtsort in Krisenzeiten. In: Bildung und Erziehung im Ausnahmezustand. Philosophische Reflexionsangebote zur COVID-19-Pandemie, hrsg. von Johannes Drerup und Gottfried Schweiger. Darmstadt 2020, S. 119-131.

„Die Seele ist uns mit dem Leib gegeben.“ – Ganzheitlichkeit und Zweigeschlechtlichkeit im Denken Friedrich Schleiermachers. In: Der reformierte Schleiermacher. Prägungen und Potentiale seiner Theologie, hrsg. von Anne Käfer; Constantin Plaul; Florian Priesemuth. Berlin u.a. 2020, S. 125-140.

(gemeinsam mit Patrick Dzambo und Michael Waltemathe) Religionsunterricht in Nordrhein-Westfalen. In: Religionsunterricht in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland. Neue empirische Daten – Kontexte – Aktuelle Entwicklungen, hrsg. von Martin Rothgangel und Bernd Schröder. Leipzig 2020, S.269-289.

(gemeinsam mit Christoph Wiesinger) Bezogenheit und Entzogenheit – Leiblichkeit und Verstehen als Ort des Sich-Zeigenden. In: Hermeneutik. Fundamentaltheologischen Abwägungen – materiaethische Konsequenzen, hrsg. von Clemens Wustmans und Maximilian Schell. Berlin 2019, S. 86-104.

„Die Seele ist uns mit dem Leib gegeben.“ – Ganzheitlichkeit und Zweigeschlechtlichkeit im Denken Friedrich Schleiermachers. In: Der reformierte Schleiermacher, hrsg. von Anne Käfer. Berlin u. a. 2019, S. 69–86.

(gemeinsam mit Hanna Roose) Zwischen inhaltlicher Verzahnung und institutioneller Entkopplung: Forschendes Lernen im Praxissemester am Beispiel der Ruhr-Universität Bochum samt einer exemplarischen Durchführung anhand des Themas „Jugendtheologie“. In: Empirische Methoden und Forschendes Lernen im Gespräch. Einblicke in heterogene Bildungsorte, hrsg. u. a. von Antje Roggenkamp. Berlin 2018, S. 31–46.

Kreatürliches Mitgefühl. Tiere im Religionsunterricht als Beitrag zur Wertebildung. In: Zu verantwortlichen Händen. Unmündigkeit als Herausforderung

für Gerechtigkeitsethik, hrsg. von Anne Käfer und Hennig Theißen. Leipzig 2018, S. 127–143.

Mitgefühl durch biblische Geschichten entwickeln? Zugänge für Kinder im Elementarbereich. In: „Man kann es ja auch als Fantasie nehmen“. Methoden der Kindertheologie. Jahrbuch für Kindertheologie, Bd. 14, hrsg. von Christina Kalloch und Martin Schreiner. Stuttgart 2015, S. 166–172.

„Gott ist ein Mann und sieht ein bisschen aus wie ein Playmobilmannchen.“ Theologische Gespräche mit Kindern im Elementarbereich. In: Religiöse Früherziehung in Judentum, Islam und Christentum, hrsg. von Kathrin Klausning und Erna Zonne. Frankfurt a. M. 2014, S. 131–145.

Biblische Texte als Schlüssel zur Werte-Bildung. In: Wie sich Werte bilden. Fächerübergreifende und fachspezifische Werte-Bildung, hrsg. u. a. von Elisabeth Naurath. Göttingen 2013, S. 209–229.

Ethische und religiöse Bildung in Kindertageseinrichtungen – ein Forschungsprojekt. In: Interreligiöse und Interkulturelle Bildung in der Kita. Eine Repräsentativbefragung von Erzieherinnen in Deutschland – interdisziplinäre, interreligiöse und internationale Perspektiven, Bd. 3, hrsg. u. a. von Friedrich Schweitzer. Münster 2011, S. 94–109.

„Jesus hat mich auch eingeladen“ – Abendmahl mit Kindern. In: „In der Mitte ist ein Kreuz“. Kindertheologische Zugänge im Elementarbereich. Jahrbuch für Kindertheologie, Bd. 9, hrsg. u. a. von Anton A. Bucher. Stuttgart 2010, S. 210–215.

Beiträge in
Fachzeit-
schriften

Spiegelung des Selbst. In: Magazin Bildungskirche 4 (2023), S. 4-6.

(gemeinsam mit Britta Baumert) Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht als Ort der Kontingenz am Beispiel der interreligiösen Bildung. In: Loccumer Pelikan 1 (2023), S. 41-45.

(gemeinsam mit Andrea Nadrowitz) „Gott lässt und nicht allein“ – Mit Martin Luther auf dem Weg zur Reformation. Ein außergewöhnlicher Lebensweg mit dem Lapbook dokumentiert. In: Loccumer Pelikan 1 (2023), S. 73-78.

Religionsunterricht für alle. Das Hamburger Modell. In: Kirche und Schule 196 (2022), S. 26-29.

(gemeinsam mit Annette Haußmann; Christoph Wiesinger; Golde Wissner) Seelsorge und digitale Kommunikation. Prinzipien digitaler sozialer Interaktion

und ihre Auswirkungen auf Poimenik. In: Wege zum Menschen. Zeitschrift für Seelsorge und Beratung, heilendes und soziales Handeln 73/1 (2021), S.5-18.

Unters Messer für die Schönheit? Ästhetische Chirurgie in ethischer Reflexion. In: Loccumer Pelikan 2/2020, S. 39-43.

(gemeinsam mit Jula Well) Nicht der Norm entsprechen. Die Konstruktion einer Transidentität und ihre seelsorgliche Begleitung. In: Evangelische Theologie 78/1 (2018), S. 49–58.

Körperlichkeit als Herausforderung einer zeitgemäßen Religionspädagogik. In: forum erwachsenenbildung 4 (2016), S. 39–42.

(gemeinsam mit Michaela Maas und Franziska Birke-Bugiel) Maria, ein Thema, das reizt. In: Katechetische Blätter 6 (2015), S. 453–457.

(gemeinsam mit Elisabeth Naurath) Mitgefühl als Schlüssel zur religiösen Bildung im frühkindlichen Alter. In: Pastoral-Theologie, 102/7 (2013), S. 295–310.

Lukas 24, 13-35 – Impulse für die Arbeit im Elementarbereich. In: Gebetswoche für die Einheit der Christen. Materialien für Gemeindegemeinschaft und Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen 2010. Stuttgart 2009, S. 29–32.

Rezension

Wilfried Härle: Religionsunterricht unter pluralistischen Bedingungen. Eine kritische Sichtung des Hamburger Modells. In: ZPT 72/3 (2020), S. 379-382.